

# 1 | Literatur öffnet Vielfalt

Die heutige Gesellschaft zeigt sich in vielem gespalten: in arm und reich, in Ethnien und Kulturen — oft bestimmt von Vorurteilen und Projektionen — oder in politische Positionen. Um verschiedene Sichtweisen verstehen und bewerten, sie begründet annehmen oder ebenso begründet ablehnen zu können, um unsere eigene Position immer neu überdenken und verändern zu können, müssen wir befähigt sein, uns in die Lage und das Denken der jeweils anderen hineinzusetzen. Wo gelingt das besser als in der Literatur, die mit ästhetischen Mitteln Positionen vermittelt und zur Diskussion stellt?

## Kontakt

Magdalena Schanz, M.A.

Telefon +49 (0) 7144 / 848-149

Telefax +49 (0) 7144 / 848-190

E-Mail [magdalena.schanz@dla-marbach.de](mailto:magdalena.schanz@dla-marbach.de)

- [Perspektiven der DSG](#)